

Der Abend  
7. III. 1918

74

## Der Krieg und die Lebensmittel

Heute war das Fleischangebot sehr gering. Vor den Fleischhauerläden stellten sich die Leute vor Tagesanbruch an und bei der Großmarkthalle noch viel früher. Schon um 8 Uhr begegnete man vielen Frauen, die die Hoffnung Fleisch zu erringen aufgegeben hatten und mit enttäuschten Gesichtern heimkehrten zum kalten Herd.

In der Großmarkthalle gab es neben dem sehr unzulänglichen Angebot an Rind-, Kalb- und Schaffleisch noch 470 Kilogramm Hirschfleisch, 60 Hasen und 200 Kilogramm ungarische Salami. Geflügel- und Fischmarkt zeigten viel Nachfrage bei sehr wenig Angebot. Seefische fehlten.

Auf den Gemüsemärkten sah man ziemlich häufig Zwiebel zu K 164, stellenweise städtischen Rohl zu K 172 und Apfel. Inländischen Rummel gibt es nicht, ungarischer aber kostet K 72 bis K 80, Majoran sogar K 120 für das Kilogramm!

Der Hartkäse, der jetzt zum Verkauf gelangt, ist G... a und kostet K 102 für 100 Gramm. m. h.